

Stadt Vaihingen an der Enz						Drucksache Nr.: JGR 2/20						
Amt Abteilung			Hauptamt Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Geschäftsstelle Gemeinderat			Sachbearbeiter/in: Eichhorn, Jörn			Telefon: 07042/18-427		Datum: 10.08.2020	
Vorberatung/Beschlussfassung/Kennntnisnahme						Sitzung am						
Jugendgemeinderat beschl.						öffentlich			15.09.2020			
Kenntnis genommen:												
WKT	10 x	14	20 x	23	30	60	61	63	66	Oberbürgermeister	Bürgermeister	

Verhandlungsgegenstand:

Leitbildprozess der Stadt Vaihingen an der Enz,
Baustein Jugendbeteiligung

Finanzierungsnachweis	<input type="checkbox"/> auf Seite 2	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Vorlagepflicht nach § 92 oder § 126 GemO	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sachvortrag im Anschluss an den Beschlussvorschlag		
Reg.-Nr.:		

Beschlussvorschlag:

1. Die Mitglieder des Jugendgemeinderats werden an den Terminen des Arbeitskreises des Leitbildprozesses teilnehmen, in dem alle Themen von Seiten der Einwohner/innen, in fünf Handlungsfeldern gesammelt, vertieft bearbeitet werden.
2. Dazu benennt der Jugendgemeinderat aus seiner Mitte für alle fünf Perspektivwerkstätten I des Leitbildprozesses im Oktober 2020 jeweils zwei Vertreter/innen und zwei Stellvertreter/innen. Diese bereiten die Sitzung einer Perspektivwerkstatt gemeinsam vor und nach. Jeweils zwei von ihnen nehmen am Termin der jeweiligen Perspektivwerkstatt teil. Wer dies sein wird, darüber verständigen sie sich miteinander und teilen dies vorab mit.

3. Am Auftakt des Arbeitskreises am 29. September 2020 und an der Perspektivwerkstatt II des Leitbildprozesses im März 2021, wo alle Handlungsfelder gemeinsam bearbeitet werden, sind alle Mitglieder des Jugendgemeinderats teilnahmeberechtigt.
4. Für die bessere Einschätzung, was die Kinder und Jugendlichen in Vaihingen an der Enz denken, wird in allen Vaihinger Schulen eine Befragung der Schüler/innen der Klassenstufen 7-11 sowie der Jahrgangsstufen 1 und 2 vorgenommen. Dafür wird ausschließlich ein digital auszufüllender Fragebogen genutzt. Sobald die Ergebnisse der Jugendumfrage vorliegen, werden sie in den Leitbildprozess eingebracht.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage und Ziel

Nach der Corona-bedingten Zwangspause seit Mitte März 2020 soll der Leitbildprozess in Vaihingen an der Enz nach den Sommerferien 2020 fortgesetzt werden. Das zu erarbeitende Leitbild definiert die langfristigen Entwicklungsziele und Handlungsschwerpunkte für Vaihingen an der Enz. Es soll den übergeordneten Handlungsrahmen für künftige Entwicklungen formulieren und als roter Faden für die Stadtentwicklung dienen.

Für diesen Prozess ist eine umfangreiche Bürgerbeteiligung wichtig. Deshalb wirken 140 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Vaihingen an der Enz daran mit. Sie wurden nach Alter, Teilort und Geschlecht gewichtet im Februar 2020 ausgelost. Das Ziel ist, mittels eines Bausteins Jugendbeteiligung auch eine geeignete Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an diesem Leitbildprozess zu gewährleisten.

2. Beschreibung

Der nächste Schritt des Leitbildprozesses (Anlage 1) sind der Auftakt des Arbeitskreises und die fünf Perspektivwerkstätten I, je eine pro Handlungsfeld. Die 140 gelosten Einwohnerinnen und Einwohner werden dafür alle Themen der fünf folgenden Handlungsfelder vertieft bearbeiten:

Handlungsfeld 1: Siedlungsstruktur und Wohnen

Handlungsfeld 2 Arbeiten und Wirtschaft

Handlungsfeld 3 Miteinander und soziale Infrastruktur

Handlungsfeld 4 Umwelt, Erholen und Freizeit

Handlungsfeld 5 Mobilität und Vernetzung

Die Stadt Vaihingen wünscht sich eine geeignete Beteiligung von Kinder und Jugendlichen ab diesem Prozessschritt. Die Mitglieder des Jugendgemeinderats sollen die Interessen der Kinder und Jugendlichen in den Leitbildprozess einbringen und diese dort gemeinsam mit den Erwachsenen diskutieren.

Der vorige Jugendgemeinderat hatte in seiner 8. Sitzung am 3. Dezember 2019 dazu beschlossen: „Der derzeit amtierende Jugendgemeinderat wirkt bei der Moderation und

Vorbereitung (eines Jugendforums, JE) mit. Der Jugendgemeinderat - die mitwirkenden Richard-Elsen und Sebastian - werden dem neugewählten Jugendgemeinderat den Stand präsentieren. Der neue Jugendgemeinderat entscheidet dann alleine, ob der alte Jugendgemeinderat das Projekt mit fortführen soll oder nicht.“

Das Jugendforum sollte am 2. Juli 2020 stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie war und ist dies leider auch weiterhin nicht möglich. Es muss deshalb eine andere Möglichkeit zur Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gefunden werden.

3. Lösung

3.1. Teilnahme der Jugendgemeinderäte an den Präsenzterminen des Leitbildprozesses

Der Jugendgemeinderat wird die Interessen aller Vaihinger Kinder und Jugendlichen im Leitbildprozess vertreten. Dazu werden seine Mitglieder bzw. die benannten Vertreter/innen an den Veranstaltungen und Terminen des Leitbildprozesses teilnehmen, in dem alle Themen von Seiten der Einwohner/innen bearbeitet werden.

Sinnvollerweise sollten dazu alle Mitglieder des Jugendgemeinderats am Auftakt des Arbeitskreises am Dienstag, den 29. September 2020, um 18 Uhr in der Stadthalle und an der Perspektivwerkstatt II des Leitbildprozesses Anfang März 2021 teilnehmen. Für die fünf Termine der Perspektivwerkstätten I in der Peterskirche sollen jeweils zwei Mitglieder des Jugendgemeinderats als Vertreter/innen und zwei weitere als Stellvertreter/innen teilnehmen:

Handlungsfeld + Termin	2 Vertreter/innen JGR	2 Stellvertreter/innen JGR
1: Siedlungsstruktur und Wohnen 06.10.2020, 18 Uhr		
2: Arbeiten und Wirtschaft 12.10.2020, 18 Uhr		
3: Miteinander und soziale Infrastruktur 13.10.2020, 18 Uhr		
4: Umwelt, Erholen und Freizeit 20.10.2020, 18 Uhr		
5: Mobilität und Vernetzung 19.10.2020, 18 Uhr		
gesamt	20 Personen	

Die benannten Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen bereiten die Sitzung einer Perspektivwerkstatt gemeinsam vor und nach, anhand der Hinweise und Impulse aus der Auftaktveranstaltung des Arbeitskreises am 29. September 2020. Dabei wird sie die Jugendsozialarbeit geeignet unterstützen. Jeweils zwei von ihnen nehmen am Termin der jeweiligen Perspektivwerkstatt teil.

3.2. Jugendumfrage

Als zweiten Baustein der Jugendbeteiligung wird die Jugendsozialarbeit eine Befragung der Vaihinger Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7-11 sowie der Jahrgangsstufen 1 und 2 unternehmen. Damit sollen Informationen gesammelt werden, um besser einschätzen zu können, was die Kinder und Jugendlichen in Vaihingen an der Enz in ihrer Gesamtheit denken. Dafür wird die Jugendsozialarbeit einen ausschließlich digital auszufüllenden Fragebogen nutzen (Anlage 3 wird als Tischvorlage am 15.09.2020 verteilt).

Die Struktur des Fragebogens orientiert sich an derjenigen der Haushaltsumfrage des Leitbildprozesses. Die Bezeichnung der Handlungsfelder wird dazu angepasst. Die Mehrzahl der Fragen wird gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen hin formuliert.

Sobald die Ergebnisse der Jugendumfrage vorliegen, wird der Jugendgemeinderat diese stellvertretend für alle Kinder und Jugendlichen in den Leitbildprozess einbringen. Auch bei diesem Schritt wird die Jugendsozialarbeit den Jugendgemeinderat begleiten.

Zur praktischen Umsetzung werden ebenfalls die Schulen in Vaihingen an der Enz ihren Beitrag leisten. Die Schüler/innen werden die Möglichkeit erhalten, im Klassen-/Kursverband in den Computerräumen die Fragebögen online auszufüllen. Die Lehrkräfte werden unterstützend und für Fragen zur Verfügung stehen. Die Jugendsozialarbeit wird eine Handreichung für die Lehrkräfte erarbeiten und diesen zur Verfügung stellen.

Gemäß des vorgeschlagenen Zeitplans (Anlage 2) werden die Ergebnisse der Jugendumfrage Mitte Januar 2021 vorliegen. So hat der Jugendgemeinderat die Möglichkeit, die Ergebnisse in einem Workshop miteinander zu besprechen und das Einbringen in die Perspektivwerkstatt II vorzubereiten. Mit der Moderation des Workshops und der Begleitung

des Jugendgemeinderats wird ein externer, auf die Jugendarbeit spezialisierter Berater beauftragt.